

**Zeitschrift:** Bulletin / Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein  
**Herausgeber:** Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein  
**Band:** - (1989)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Das erneuerte Regionalspital Walenstadt  
**Autor:** Bisang, Peter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-939114>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

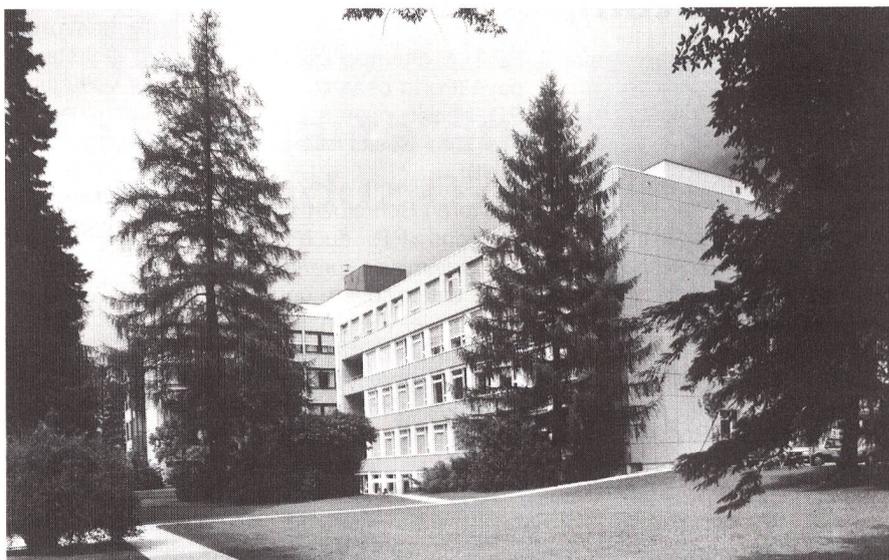
# Das erneuerte Regionalspital Walenstadt

Am 5. September fand die Einweihungsfeier statt und am 9. und 10. September luden Spitalleitung und Mitarbeiter die Bevölkerung zum «Tag der offenen Tür» des äusserst grosszügig erneuerten Kantonalen Spitals Walenstadt und der geschützten Operationsstelle ein.

Wahrlich ein gelungenes Werk, das sowohl der Patientenfreundlichkeit als auch den Befürfnissen der Spitalangehörigen bestmöglich Rechnung trägt.

Die drei Abteilungen Medizin, Chirurgie und Geburtshilfe/Gynäkologie werden je von einem kompetenten Chefarzt geleitet. Zudem stehen Oberärzte und Assistenzärzte zur Verfügung.

Dem menschlich und fachlich bestausgewiesenen, dienstbeflissenen Personal ist es eine grundsätzliche Pflicht, den Geboten der Menschlichkeit, der Qualität und des sinnvollen Mitteleinsatzes bei allen Tätigkeiten gerecht zu werden.



Wir konnten uns davon überzeugen, dass das heutige moderne Regionalspital mit seine überschaubaren Strukturen ein Gefühl der Geborgenheit und des Vertrauens zu vermitteln vermag.

Die Begegnungen ehemaliger Schwestern und Mitarbeiter mit den Chef- und Oberärzten anlässlich des «Tages der offenen Tür» strahlten eine nicht zu übersehende Herzlichkeit aus.

Eine bemerkenswerte Infrastruktur mit Intensivstation, Notfallstation, Helikopterlandeplatz auf dem Dach, Geburtsklinik mit Inkubatoren, modernsten Überwachungs-, Kommunikations- und Sicherheitssystemen, einem sehr grossen Therapieraum mit Gehbad und Gymnastiksaal für Gruppentherapie, sowie der renovierten, künstlerisch ansprechenden Spitalkapelle ergänzt das umfassende Angebot.

Auch für das leibliche Wohl wird mit der erneuerten Küche aufs vorzüglichste gesorgt.

Handelte es sich nicht um ein Spital, so könnte man sich leicht in einem Vierstern-Hotel wähen!

Es ist beruhigend zu wissen, dass für Krankheits- und Notfälle und für die Geburtshilfe für uns in so vorbildlicher Weise vorgesorgt worden ist.

Dem schon seinerzeit weitblickenden Fridolin Huber aus Walenstadt, der das Hospital am 1. 1. 1891 gründete, gereicht dieses Erneuerungswerk zur vollen Ehre.

Peter Bisang, Balzers/Triesen

